

JuS 2025, 1126 – Klausurbewertungsbogen

In dieser Tabelle sind die Problemfelder der Klausur aufgeführt und mit Punkten versehen. Daneben befindet sich ein Feld, in das der Korrektor eintragen kann, warum seine Bewertung von der jeweiligen Höchstpunktzahl abweicht.

Die Note kann von der Summe der erreichten Teilpunkte abweichen, da auch weitere Faktoren wie Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. sowie auch die Behandlung der nicht als Problemfeld aufgeführten Rechtsfragen zu berücksichtigen sind.

Ein Bewertungsbogen ist natürlich nur eine von vielen Benotungstechniken. In diesem Sinne ist die nachfolgende Tabelle nur ein unverbindlicher Vorschlag. Jeder Einzelne kann sie für die selbstkritische Prüfungsvorbereitung nutzen und mit ihrer Hilfe die Stärken und Schwächen der eigenen Klausurbearbeitung erkennen.

Gliederung	Problemfeld	Punkte		Begründung für Abweichung
		max.	erreicht	
A I 1	Bäume als wesentliche Bestandteile des Grundstücks	1,5		
A I 3	Störereigenschaft von N	3,5		
A I 5	Duldungspflicht nach § 906 I BGB oder aus nachbarlichem Gemeinschaftsverhältnis	1,5		
A I 6	Gegenstand des Unterlassungsanspruchs aus § 1004 BGB	1		
A II	Besitzstörung, § 862 I 2 BGB	1		
B I 3 a	Dereliktion: Auslegung des Öffnens der Weide als Besitzaufgabe trotz Überwachung per GPS, Dereliktionswille	5		
B I 3 b	Eigentumserwerb hinsichtlich des Bisonkalbs als Frucht	1,5		
B II	Besitz am in Freiheit geborenen Bisonkalb, § 854 I BGB	1		
B III–IV	Ansprüche aus § 1007 BGB	1		
B VI–VII	Ansprüche aus Delikts- und aus Bereicherungsrecht	1		
Summe:		18		
Punkt-korrektur	- Sprache, Subsumtionstechnik, Argumentation etc. - weitere Rechtsfragen - Gesamteindruck	± 4		

Note:

Bemerkungen des Korrektors: